

b) Wirtschaftliche Gründe

Die Bevölkerung der Entwicklungsländer möchte gerne westlichen Wohlstand (fließend Wasser, Strom, TV, Telefon, Maschinen, ...) erlangen. Das braucht aber viel Geld und das haben sie ja bekanntlich nicht!

Also verkaufen sie die Rohstoffe ihrer Länder, holzen ihre Regenwälder ab, erstellen riesige Plantagen in Monokulturen von Kaffee, Tee, Bananen, Ananas, ...

Leider vergessen sie darob die Grundlage ihres Reichtums, nämlich die Natur!

Riesige Flächen erodieren, werden unfruchtbar und können verwüsten. Zu hohe Viehbestände führen zu Überweidung und lassen die sonst schon körgliche Grasnarbe verschwinden.

Westliche Grossindustrien fördern Rohstoffe (Öl, Gold, Silber, Uran, ...) ohne Rücksicht auf die Umwelt zu nehmen. Die Schäden können nicht mehr gut gemacht werden.